

5. DER RAT DER GEMEINDE ANDERLINGEN HAT AM..... DEM GEÄNDERTEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANS NR. 8 UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 4 A ABS. 3 BAUGB BESCHLOSSEN.

ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT.

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANS NR. 8 UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM BIS GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

ANDERLINGEN, DEN

BÜRGERMEISTER

6. DER RAT DER GEMEINDE ANDERLINGEN HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 8 "IN DER WORTH" NACH PRÜFUNG DER STELLUNGNAHMEN GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB IN SEINER SITZUNG AM ALS SATZUNG (§ 10 BAUGB) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

ANDERLINGEN, DEN

BÜRGERMEISTER

7. DER BESCHLUSS DES BEBAUUNGSPLANS NR. 8 "IN DER WORTH" IST GEMÄSS § 10 ABS. 3 BAUGB AM IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME) BEKANNT GEMACHT WORDEN.

DER BEBAUUNGSPLAN NR. 8 "IN DER WORTH" IST DAMIT AM RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

ANDERLINGEN, DEN _____

BÜRGERMEISTER

8. INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANS NR. 8 SIND EINE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN, EINE VERLETZUNG DER VORSCHRIFTEN ÜBER DAS VERHÄLTNIS DES BEBAUUNGSPLANS UND DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS ODER MÄNGEL DES ABWÄGUNGSVORGANGS NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN.

ANDERLINGEN, DEN _____

BÜRGERMEISTER